

Aus den Vereinigten Staaten von Amerika. — In Massachusetts hat der Ausschuss für die Arbeit an Neu-Amerikanern eine Liste ausgegeben, die in dreizehn Sprachen je zwei bis drei Bücher enthält, die geeignet sind, die einwandernden Fremden in die amerikanische Geschichte und Sprache einzuführen. Immer ist eine Geschichte Amerikas in jeder der 13 Sprachen angegeben und brauchbare Wörterbücher dazu. Für Deutschland stehen auf der Liste: Konrad Haebler, Geschichte Amerikas, Muret-Sanders, Handwörterbuch, und ein in Boston erschienenen Wörterbuch: Heath's German and English Dictionary. Selbst in jiddischer Sprache, für Millionen von Eingewanderten die Verkehrssprache, ist eine amerikanische Geschichte in jiddisch aufgeführt: (Cahan, Historie fun di Vereinigte Staaten, New York: Hebrew Publishing Comp. 1910—12. 2 Bde.) Diese Liste wird allen Bibliotheken der Staaten zur Richtschnur empfohlen und ist im Library Journal vom Dezember abgedruckt. — Die gleiche Zeitschrift hat eine bemerkenswerte Reklame auf der ersten ganzen Reklameseite. In Form eines Schreibmaschinenbriefes schreiben B. Westermann Co. in New York, Nachfolger der bekannten Buchhandlungsfirma Lemke & Buechner, an den Herausgeber des »Library Journal«, sie hätten seit ihrer Gründung im Jahre 1848 an Bibliotheken 5 Millionen Bücher in englischer und in fremden Sprachen geliefert usw., und empfehlen sich zu weiteren Lieferungen.

Eröffnung des Deutschen Schesselmuseums. — Aus Anlaß des hundertsten Geburtstages Joseph Viktor von Schessels am 16. Februar 1926, wird am 12. Februar 1926 das vom Deutschen Schesselbund e. V., Geschäftsleitung Karlsruhe, eingerichtete und verwaltete »Deutsche Schesselmuseum«, das dem Badischen Landesmuseum angegliedert wird, im ehemaligen Schloß in Karlsruhe unter Anteilnahme der Behörden und vor geladenen Gästen feierlich eröffnet.

Tolstois 100. Geburtstag als Nationalfeier. — Tolstois 100. Geburtstag, der auf den 28. August 1928 fällt, wurde bereits jetzt von der Sowjetregierung zur Nationalfeier bestimmt. Dazu wird seitens des russischen Staatsverlags in Moskau auch eine kritisch gesichtete Gesamtausgabe des vollständigen schriftstellerischen Werkes Tolstois herausgegeben werden, deren Vorarbeiten schon seit Jahren im Gange sind und für die die Sowjetregierung eine Unterstützung von 500 000 Rubel zugesichert hat. Die Gesamtausgabe soll in zwei Serien 91 Bände umfassen.

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 6. Februar 1926		am 8. Februar 1926	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
Holland 100 Gulb.	168,19	168,61	168,19	168,61
Buenos Aires (Pap.-Pes.) 1 Peso	1,723	1,727	1,724	1,728
Belgien 100 Franc.	19,07	19,11	19,07	19,11
Norwegen 100 Kr.	85,32	85,54	85,29	85,51
Dänemark 100 Kr.	108,55	108,81	108,82	108,58
Schweden 100 Kr.	112,33	112,61	112,34	112,62
Heilingsfors 100 Finn.	10,549	10,589	10,552	10,592
Italien 100 Lire	16,88	16,92	16,88	16,92
London 1 £	20,402	20,454	20,401	20,453
New York 1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Paris 100 Franc.	15,715	15,755	15,59	15,63
Schweiz 100 Franc.	80,84	81,04	80,83	81,03
Madrid 100 Pesetas	59,18	59,32	58,98	59,12
Lissabon 100 Escudo	21,225	21,275	21,245	21,295
Japan 1 Yen	1,893	1,897	1,89	1,894
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,624	0,626	0,62	0,622
Wien 100 Schill.	59,04	59,18	59,04	59,18
Brag 100 Kr.	12,416	12,456	12,419	12,459
Jugoslawien 100 Dinar	7,385	7,405	7,39	7,41
Budapest 100 000 Kr.	5,876	5,896	5,878	5,898
Bulgarien 100 Lewa	2,945	2,955	2,97	2,98
Konstantinopel 1 türk. L	2,207	2,217	2,202	2,212
Bukarest 100 Lei	1,78	1,80	—	—
Warschau 100 Loty	57,15	57,45	—	—
Riga 100 Lat	80,40	80,80	—	—
Rebal 100 Estn. M.	—	—	—	—
Athen 100 Drachm.	6,29	6,31	—	—
Danzig 100 Gulb.	80,91	81,11	—	—
Posen 100 Loty	57,15	57,45	—	—
Kowno 100 Rita	41,195	41,405	—	—

Adressierung der für Leipzig bestimmten Briefsendungen. — Es trägt wesentlich zur beschleunigten Aushändigung der Briefsendungen nach Leipzig bei, wenn in der Anschrift außer der Straße und der Hausnummer die Zustellpostanstalt klar und unzweideutig angegeben wird. Sendungen nach dem Zustellbezirk des Postamts 1 würden sonach nach Leipzig 1, diejenigen nach dem Bezirk des Postamts S 3

— Südviertel und Stadtteil Connewitz — nach Leipzig S 3 zu richten sein. Um dies zu erreichen, empfiehlt es sich, in Briefköpfen, Rechnungen usw. diese Bezeichnungen regelmäßig anzuwenden, sowie die hiesigen und die auswärtigen Absender zur Anwendung dieser Bezeichnungen bei jeder Gelegenheit anzuregen. Postschlieffachsendungen sind zweckmäßig nicht mit der Straßenangabe, sondern mit der Angabe der Schlieffachnummer unter Beifügung des Abholungspostamts zu versehen (z. B. Leipzig 1, Postschlieffach 999).

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 15. Dezember nach kurzer Krankheit Herr Simon Lattès in Turin.

Der Verstorbene war Vorstand der Firma S. Lattès & Cie., Società Anonima in Turin, an deren Entwicklung er tätigen Anteil genommen hat. Zu seinem Nachfolger ist Herr Dr. Ernesto Lattès bestimmt.

Prof. Dr. Ernst Roethlisberger †. — Zum Tode des Berner Professors Dr. Ernst Roethlisberger, der am 29. Januar 1926 erfolgte und den wir bereits im Bbl. Nr. 29 vom 4. Februar meldeten, schreiben der Ausschuss des Internationalen Verleger-Kongresses und das Permanente Bureau, deren Vorsteher Herr W. P. van Stockum im Haag ist, über die Verdienste des Verstorbenen um die Förderung des Internationalen Verlegerkongresses u. a.: »Der Verstorbene war eine Autorität auf dem Gebiete des Urheber- und Presserechts, fast vierzig Jahre hat er sich mit voller Hingabe seiner Aufgabe gewidmet. Mit Dankbarkeit werden wir das Andenken an die unschätzbaren Dienste bewahren, die Professor Roethlisberger dem Internationalen Verlegerkongress und dem Permanenten Bureau dank seiner Gelehrsamkeit, Erfahrung und seinen persönlichen Beziehungen geleistet hat. Bis zu seinen letzten Lebenstagen hat er an seiner schweren Aufgabe gearbeitet, und besonders mit aller Kraft und ganzer Aufmerksamkeit sich für den Wiederaufbau des Verleger-Kongresses eingesetzt.«

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Abreißkalender mit Pferdesportbildern.

(Antwort zum Sprechsaal des Bbl. Nr. 25.)

Von verschiedenen Seiten wird uns mitgeteilt, daß der erwähnte Abreißkalender mit Pferdesportbildern vom Kunstverlag E. b. Zinsel in Darmstadt, Niedesfelstraße 39, herausgegeben worden ist. Sein Kennwort lautet: Deutscher Sport in Bild und Wort. Ferner teilt uns der Verlag Sankt Georg S. m. b. H. in Berlin W. 35, Genthinerstraße 15, mit, daß ein Abreißkalender mit Pferdesportbildern Mitte Dezember in seinem Verlag erschienen ist, der aber inzwischen vollkommen ausverkauft ist.

Abreißgesuche.

Agent Heinrich May in Berlin. Wo er sich meldet, wird um telegraphische Mitteilung auf unsere Kosten gebeten. Pestalozzibuchhandlung Linke & Co., Halle a. S.

Provisionsreisender Arno Christen. Dieser Herr war vergangenen Sommer für die Firmen A. Wollbrüdt & Co. in Berlin N. 24, und Eduard Kummer in Leipzig als Reisender im Industriegebiet tätig. Angabe der jetzigen Aufenthaltsadresse dieses Herrn erbeten. G. D. Baedeker S. m. b. H. in Essen, Burgstraße 18.

Bücherdieb!

In den ersten Tagen des Februars ist mir ein ganz neues Exemplar Ernst, Theoretische Chemie, neueste Auflage, gestohlen worden; ich bitte besonders die Herren Kollegen in Marburg, Frankfurt a. M. und Darmstadt um Mitteilung, falls das Buch zum Kauf angeboten werden sollte.

Siehe n. Ferber'sche Universitäts-Buchh. Inh.: Dr. phil. W. Buch.

Richtigstellung.

In der Entgegnung des Herrn Karl Fr. Pfau auf die Einsendung »Eine literarische Täuschung« des Herrn H. Ehlers in Nr. 31, Seite 172, 1. Spalte, 2. Absatz von oben, Zeile 9 von unten muß es richtig heißen: »Die Erzählung ist ein Freytag, ob Original oder Verdeutschung«, nicht aber »ob Original oder Täuschung«.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich Nachf. (Wit. Ramm & Seemann), Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).